

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1677856/rheinische-post-monopolkommission-atomeinigung-schadet-verbrauchern> abgerufen werden.

RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlags-Gesellschaft mbH.

Rheinische Post: Monopolkommission: Atomeinigung schadet Verbrauchern

08.09.2010 - 00:00 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - Der Chef der Monopolkommission, Prof. Justus Haucap, kritisiert den Atom-Kompromiss. "Langfristig wird der Wettbewerb nicht gestärkt, im Gegenteil. Man hätte für den Verbraucher mehr herausholen können", sagte Haucap der in Düsseldorf erscheinenden "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe). Lediglich kurzfristig würde der Preisauftrieb für die Verbraucher gedämpft. Die längeren Laufzeiten zementierten die Marktmacht der vier Energiekonzerne. "Man hätte die Verlängerung der Laufzeiten mit wettbewerbsbelebenden Elementen koppeln können wie etwa der Abgabe von Kraftwerkskapazitäten an Wettbewerber, so Haucap. "Das ist versäumt worden." Nun fordert der Chef der Monopolkommission ein Entflechtungsgesetz, eine bessere Überwachung des Stromhandels an der Börse und eine Stärkung der Stromimporte durch den Ausbau der Grenzkuppelstellen.

Pressekontakt:

Rheinische Post
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2